



**Wohngenossen-  
schaften in Zürich  
Gartenstädte  
und neue Nachbar-  
schaften**

**Dominique Boudet (Hg.)**

# Glattpark



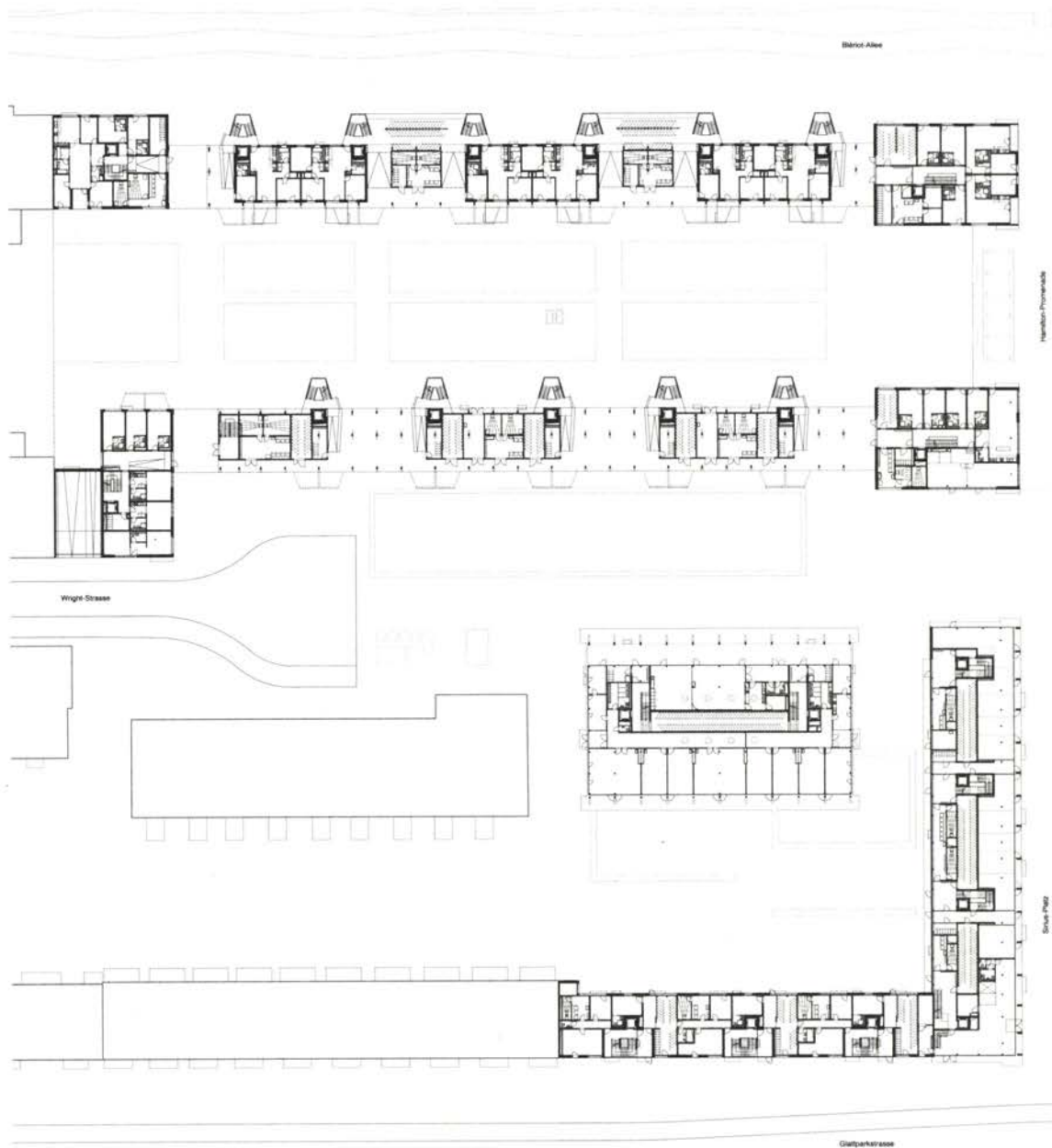
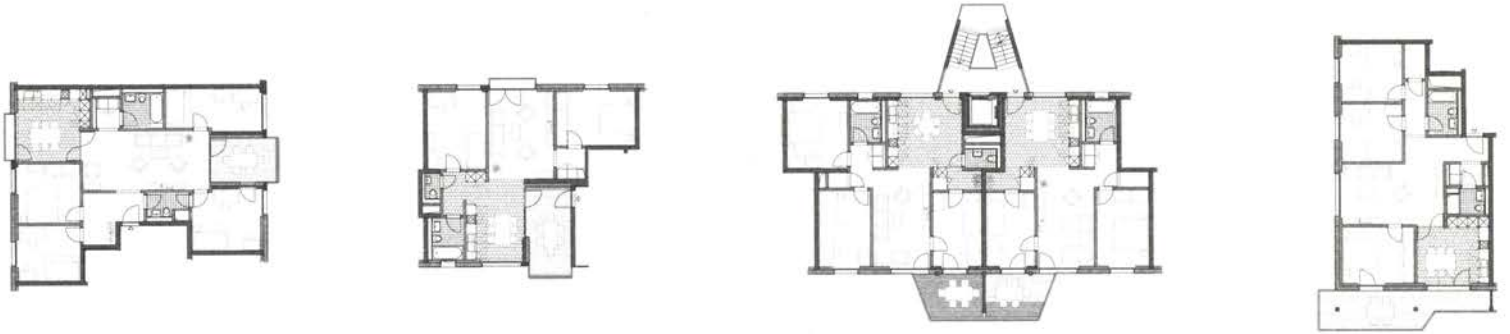
Die genossenschaftliche Wohnsiedlung belegt das letzte grosse Baufeld im Glattpark und bildet den markanten Abschluss zum Siriusplatz. Durch die prägnante Gliederung der Bauvolumen und eine klare Charakterisierung der Aussenräume erhält sie ihre Identität. Sie fügt sich wie selbstverständlich in das städtebauliche Leitbild des Glattpark-Quartiers ein. Das Grundstück ist in mehrere Parzellen mit Bauten von unterschiedlicher Grösse, Dichte und Höhe unterteilt. Gegliedert wird die Siedlung mittels Gebäudeköpfen, die die Zeilen fassen, sie räumlich in Beziehung zueinander setzen und zum Park hin kräftige Abschlüsse bilden. Die einfachen Bauvolumen antworten mit unterschiedlichen Grundrisstypologien

auf die verschiedenen Gebäudetiefen. Innerhalb der Gesamtform sind dementsprechend unterschiedliche Wohnformen und Zusatznutzungen möglich. Das differenzierte Raumprogramm reicht vom «Wohnen zum Park» über «Wohnen zum Boulevard» bis zur «Hausgemeinschaft 60+» mit Kleinwohnungen und eigenem Aussenbereich. Im «Haus für gemeinsames Wohnen» sind kompakte Familieneinheiten in einem Hofhaus organisiert, die sich aufgrund ihrer einfachen Grundstruktur auch für Clusterwohnungen oder Wohngemeinschaften nutzen lassen. Unter den Aussenräumen markiert der üppige Garten-Wohnhof mit Spielwiesen, Pflanzgärten und gemeinschaftlichen Vorbereichen die

grösste Grünanlage. Der zentrale Genossenschaftsplatz erschliesst die gemeinschaftlichen Erdgeschossnutzungen und eignet sich für Spiele und Siedlungsanlässe. Der südliche Grünhof wird umrahmt von Ateliers und Gewerbenutzungen und dem Restaurant am Siriusplatz, Ecke Glattparkstrasse.

**Bauträger**—Allgemeine Baugenossenschaft Zürich (ABZ)  
**Programmi**—294 Wohnungen, Ateliers, Gewerberäume, Kindergarten  
**Architektur**—pool Architekten, Zürich  
**Landschaft**—Studio Vulkan Landschaftsarchitektur, Zürich  
**Zeitplan**—Wettbewerb 2013, Fertigstellung 2019

# Glattpark



# Glattpark

